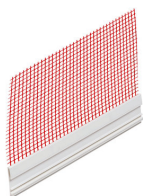


Baunit SockelprofilAufsteckleiste



- für SockelProfil
- mit Tropfnase
- minimiert Rissgefahr im Stoßbereich

Produkt	Kunststoffprofil mit Textilglasgitter, Steckverbinder und Tropfnase für die Anwendung in Kombination mit Baunit Sockelprofil.	
Eigenschaften	Weißer Kunststoffwinkel mit hochwertig verschweißtem Textilglasgitter.	
Anwendung	Für das stoßversetzte Aufstecken auf Baunit SockelProfil zur Verminderung der Rissgefahr im Anschluss- und Stoßbereich. Zusätzlich wird ein exakter Abschluss des Putzsystems erreicht.	
Technische Daten	Gewebebreite:	12,5 cm
	Länge:	2,5 m
Lieferform	Stück 2,5 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 62,5 lfm	
Lagerung	Profile liegend, trocken und vor UV-Licht geschützt lagern.	
Qualitätssicherung	Laufende Überprüfung durch den Hersteller.	
Untergrund	Das WDVS muss entsprechend der aktuellen Normen und Baunit Verarbeitungsrichtlinien verlegt sein.	
Verarbeitung	Baunit SockelprofilAufsteckleiste wird nach Montage des Baunit SockelProfil und vor der Dämmstoffverlegung mindestens 10 cm stoßversetzt auf Baunit SockelProfil aufgesteckt. Nach der Dämmstoffverlegung wird das Textilglasgitter vor der Flächenbewehrung in eine Schicht Unterputz eingebettet.	
Allgemeines und Hinweise	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5° C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.	
	Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.	

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.